

Kultursensible Pflege





Kultursensible Pflege

Pflegende begegnen zunehmend Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen; die Entwicklung kultursensibler Kompetenzen ist deshalb curricularer Bestandteil der Pflegeausbildung.

Kulturell-biographische Bedürfnisse sind in verschiedenen Lebensalterstufen von sozialen und gesellschaftlichen Situationen der Menschen mit Migrationshintergrund abhängig.

Die Auszubildenden reflektieren Einstellungen, Werte und Handlungsmuster der eigenen und fremden Kultur.

Direkte Begegnungen mit Migranten helfen, bestehende Vorurteile und Stereotypen zu überdenken und abzubauen.

Die Schüler werden sensibilisiert, Menschen in unterschiedlichen Lebenszusammenhängen wahrzunehmen und dies in der pflegerischen Arbeit zu berücksichtigen.

Open Space



Lernsituation: Gesundheit und Pflege weltweit

Entwicklung interkultureller Kompetenzen durch direkte Auseinandersetzung mit den Lebenswelten von Migranten verschiedener Lebensaltersstufen

Abbau von Vorurteilen und Stereotypisierungen; Reflektion eigener Haltungen

Projekt: Kultursensible Pflege (Methode n. Gudjons 2007)

Subjektorientierung

Selbstbestimmung und Selbstorganisation in den Projektphasen

Kompetenzen

Sachkompetenz

verschiedene Kulturen und Religionen kennen

gesetzliche Grundlagen kennen und anwenden

Sozialkompetenz

verschiedene Kulturen und Religionen akzeptieren

sich kultursensibel verhalten

Beziehungen vertrauensbildend aufbauen, halten und beenden können

höflich und zugewandt mit anderen umgehen

Methodenkompetenz

situationsgerecht, personenbezogen kommunizieren

Selbstkompetenz

eigenes Kulturbewusstsein entwickeln

eigene Person und Umgangsformen reflektieren

eigene Kompetenzen und Grenzen richtig einschätzen und akzeptieren

Projektphasen

Planung
Gruppenbildung
vorbereitender Unterricht
Projektwoche
Präsentation

Gruppenergebnisse

Pflege und Betreuung von jüdischen Patienten und Bewohnern

Pflegeeinrichtung für ältere jüdische Menschen
Pflege und Betreuung orthodoxer Juden

Pflege von Patienten mit muslimischen und anderen Glaubensrichtungen

Generation Interkulturelle Pflege
Medizin Mobil Nord
Interkultureller Hospizverein „Dong Heng“
Malteser Migranten Medizin

Projektauswertung

Feedbackgespräche

Auswertung der Gruppen- und individuellen Lernprozesse

Evaluation der Projektwoche

